

<p style="text-align: center;"><b>Der Wolf auf dem Totenbett</b> <b>Rechtschreibung - 20 mal (a oder aa oder ah)</b></p>
--

Der Wolf auf dem Totenbett

Der Wolf **lag**<sup>1)</sup> in den letzten Zügen und schickte einen prüfenden Blick auf sein **vergangenes**<sup>2)</sup> Leben zurück. "Ich bin freilich ein Sünder", **sagte**<sup>3)</sup> er, "aber doch hoffentlich keiner von den größten. Ich **habe**<sup>4)</sup> Böses **getan**<sup>5)</sup>, aber auch viel Gutes. Einst **kam**<sup>6)</sup> mir ein blökendes **Lamm**<sup>7)</sup>, **das**<sup>8)</sup> seine Herde verloren **hatte**<sup>9)</sup>, so **nah**<sup>10)</sup>, **dass**<sup>11)</sup> ich es leicht hätte fressen können. Ich **tat**<sup>12)</sup> es nicht. Zur gleichen Zeit hörte ich den Spott und die Schmähungen eines **Schafes**<sup>13)</sup> mit großer Gleichgültigkeit an, obwohl ich die Hunde nicht fürchten musste und **das**<sup>14)</sup> **Lamm**<sup>15)</sup> hätte wegschleppen können."

"**Das**<sup>16)</sup> alles **kann**<sup>17)</sup> ich bezeugen", fiel ihm der Fuchs ins Wort. "Ich erinnere mich noch sehr gut an die Umstände **damals**<sup>18)</sup>. Es **war**<sup>19)</sup> zu eben der Zeit als du jämmerlich an einem Knochen würgtest. der gutmütige **Kranich**<sup>20)</sup> zog ihn dir schließlich aus dem Schlund."